

**Ausbildungsziele:**

Der Luftsportverband Salzburg bietet folgende Ausbildungen an:

- **PPL(A) mit Klassenberechtigung SEP „Single Engine Piston“**  
Nichtgewerbliche Führung von einmotorigen Kolbenmotorflugzeugen
- **PPL(A) mit Klassenberechtigung TMG „Touring Motor Glider“**  
Nichtgewerbliche Führung von Reisemotorseglern

Beide Klassen können einzeln oder gemeinsam erworben werden.

**Vorteile der Schulung in einem Flugverein:**

- Sie werden bereits am Anfang Ihrer Fliegerlaufbahn als Mitglied in eine Gemeinschaft von Flugbegeisterten aufgenommen. Eine Gemeinschaft, die nicht auf Gewinn ausgerichtet ist und eine fundierte Ausbildung ohne Zeitdruck bietet.
- Durch die nichtgewerbliche Haltung der Luftfahrzeuge ist eine Ausbildung im Verein auch kostengünstiger als in einer kommerziellen Schule.
- Es besteht keinerlei finanzielles Risiko. Mit wenigen Ausnahmen sind Leistungen erst nach dem Erhalt zu bezahlen.

**Mitgliedschaft beim Luftsportverband Salzburg:**

Die Ausbildung kann nur von Vereinsmitgliedern in Anspruch genommen werden. Mitglied wird man durch Unterfertigen der Beitrittserklärung und Bezahlung des Beitritts- und Jahresbeitrages. Die Mitgliedschaft beim ÖAeC ist obligat.

**Voraussetzung für die Ausbildung:**Mindestalter

Die Ausbildung kann bereits vor dem 16. Lebensjahr beginnen, Alleinflüge sind jedoch erst ab der Vollendung des 16. Lebensjahres zulässig. Die Lizenz wird frühestens mit der Vollendung des 17. Lebensjahres ausgestellt.

Gesundheitliche Eignung

Der Nachweis erfolgt durch ein medizinisches Tauglichkeitszeugnis (Medical) mindestens Klasse 2, welches von einem Fliegerarzt (AME) ausgestellt wird. Zusätzlich zur Konsultation eines Fliegerarztes sind möglicherweise ein augenärztliches und/oder ein HNO-Gutachten einzuholen!

- Obwohl ein Medical erst für die Alleinflüge benötigt wird, sollte die Flugtauglichkeit vor Beginn einer Ausbildung sichergestellt werden.

**Kontakt & Infos:**

Ing. Roland Grabner  
+43 664 3374857  
[roland.grabner@speed.at](mailto:roland.grabner@speed.at)

**Theorieausbildung:**

Der Theoriestoff wird mit Unterstützung der Theorielehrer im Selbststudium erarbeitet und umfasst folgende Gegenstände:

AGK	Allgemeine Luftfahrzeugkunde (Technik)
POF	Grundlagen des Fliegens (Aerodynamik)
MET	Meteorologie
LAW	Luftrecht und ATC-Verfahren
NAV	Basis-Navigation und Radio-Navigation
FPP	Flugleistung und Flugplanung
OPP	Flugbetriebliche Verfahren
HPL	Menschliches Leistungsvermögen
COM	Sprechfunkverkehr

Jeder Theorieabschnitt wird mit einem Final-Test abgeschlossen!

→ Die Theorieprüfung wird von einem Prüfer der Behörde abgenommen und erfolgt am PC oder Tablet.

**Praxisausbildung:**

Die Praxisausbildung umfasst mindestens 45 Ausbildungsstunden mit einem Fluglehrer oder unter Aufsicht eines Fluglehrers (Alleinflüge) auf Clubflugzeugen des LSV und enthält die Klassenberechtigung SEP und/oder TMG.

- Die Ausbildungszeit beginnt mit dem Rollen des LFZ und endet mit dem Erreichen der endgültigen Parkposition (Blocktime).
  - Zur Abrechnung kommt die Zeit vom Beginn des Startlaufs bis zum Abschluss der Landebewegung (Airtime).
- Inhabern eines gültigen Flugscheines (Hubschrauber oder Segelflug) werden 10% ihrer Flugzeit, max. jedoch 6 Stunden, angerechnet, d.h. die erforderliche Ausbildungszeit verringert sich möglicherweise.

Der Praxisteil ist in mehrere Abschnitte unterteilt:

Abschnitt A: Allgemeine Flugübungen mit Fluglehrer

Abschnitt B: Platzrundenflüge mit Fluglehrer

Abschnitt C: Platzrundenflüge Solo und Überlandflüge mit Fluglehrer

Abschnitt D: Überlandflüge Solo und Prüfungsvorbereitung mit Fluglehrer

→ Jeder Abschnitt wird mit einem Checkflug abgeschlossen!

Die praktische Prüfung wird von einem, von der Behörde autorisierten, Flugprüfer abgenommen. Einige Fluglehrer des LSV stehen gerne als Flugprüfer zur Verfügung.

**Sprechfunkberechtigung:**

- Der Erwerb eines PPL fordert den Besitz eines Sprechfunkzeugnisses. Die Ausbildung dafür wird von einem Partner des LSV durchgeführt. Die Prüfung erfolgt bei der Fernmeldebehörde.

BFZ - national bzw. deutscher Sprachraum, nur Sichtflug

EFZ - international (Deutsch & Englisch), nur Sichtflug

AFZ - international (Deutsch & Englisch), erforderlich für Instrumentenflug

→ Ein Sprechfunkzeugnis ist bereits während der Ausbildung für die Alleinflüge erforderlich.

- In der Lizenz ist der Eintrag eines Sprachlevels für jede Sprache erforderlich. Die Überprüfung der Sprachkompetenz erfolgt durch einen Sprachprüfer (LPE) und/oder einen Sprachexperten (LPLE).

Sprachlevel

Level 4: Mindestanforderung für Piloten, gilt 4 Jahre

Level 5: überdurchschnittliche Kenntnisse erforderlich, gilt 6 Jahre

Level 6: sehr gutes Niveau erforderlich, kein Ablaufdatum

→ Ohne Sprachlevel ist die Ausübung des Flugfunkdienstes auf Frequenzen der Flugsicherung nur während der Ausbildung erlaubt!

<b>Sprechfunkausbildung</b>	<b>€</b>
Online-Kurs BFZ oder	119,-
Online-Kurs EFZ oder	129,-
Online-Kurs AFZ	139,-
Prüfungsgebühr bei der Fernmeldebehörde ca.	130,-
Prüfung Sprachkompetenz	299,-
<b>Summe mit EFZ ca.</b>	<b>560,-</b>

**Ausbildungskosten:**

<b>Vereinsbeiträge</b>	<b>€</b>
LSV Beitritt	300,-
LSV Jahresbetrag	495,-
ÖAeC Beitritt	5,-
ÖAeC Jahresbeitrag	79,-
<b>Summe ca.</b>	<b>880,-</b>

<b>Fremdkosten</b>	<b>€</b>
Fliegerärztliche Erstuntersuchung ca.	150,-
Theorieprüfung ca.	250,-
Praktische Prüfung	120,-
Ausstellung PPL ca.	475,-
Flughafen Salzburg Sicherheitsschulung	155,-
Flughafen Salzburg Erlaubniskarte	124,-
<b>Summe ca.</b>	<b>1.275,-</b>

<b>Anschaffungen</b>	<b>€</b>
Kopfhörer mit Mikrofon (Aviation-Headset) ab ca.	<b>200,-</b>

<b>Theoriepauschale</b>	<b>€</b>
Online-Skriptum ( <b>C</b> omputer <b>b</b> ased <b>T</b> raining), Betreuung durch Theorielehrer, Navigationszubehör, Flugbuch, Flugtasche, Accessoires, Vorprüfungen & Online-Prüfungstraining, Aufwand für Administration	<b>2.400,-</b>

→ Die Ausbildung kann jederzeit beginnen (Bereitschaft zum Selbststudium erforderlich)

<b>Praxisausbildung SEP (C152)</b>	<b>€</b>
• min. 45 Flugstunden (Blocktime)	8.550,-
• ca. 150 Landungen	2.830,-
• ca. 40x Flugsicherungsgebühr	740,-
<b>Summe ca.</b>	<b>12.120,-</b>

oder

<b>Praxisausbildung SEP (DA20/DV20)</b>	<b>€</b>
• min. 45 Flugstunden (Blocktime)	8.210,-
• ca. 150 Landungen	2.830,-
• ca. 40x Flugsicherungsgebühr	740,-
<b>Summe ca.</b>	<b>11.780,-</b>

oder

<b>Praxisausbildung TMG</b>	<b>€</b>
• min. 45 Flugstunden (Blocktime)	7.510,-
• ca. 150 Landungen	2.830,-
• ca. 40x Flugsicherungsgebühr	740,-
<b>Summe ca.</b>	<b>11.080,-</b>

- Bei Leistung einer Vorauszahlung können die Kosten der Flugstunden um bis zu 4% verringert werden.
- Der angegebene Umfang basiert auf der Mindestanforderung und unseren Erfahrungswerten. Die Anzahl der für eine Prüfungsreife erforderlichen Stunden und Landungen ist individuell verschieden und kann auch höher sein.
- Diese Leistungen werden monatlich, nach tatsächlichem Aufwand, abgerechnet.

→ Alle Preisangaben ohne Gewähr

#### **Gültigkeit und Verlängerung der Klassenberechtigung:**

- Die Klassenberechtigungen SEP und TMG haben eine Gültigkeit von 24 Monaten.
- Zur Verlängerung der Klassenberechtigung sind in den letzten 12 Monaten der Gültigkeitsperiode 12 Landungen sowie 12 Flugstunden nachzuweisen. Darin muss auch ein Übungsflug mit einem Fluglehrer enthalten sein.  
→ Die Klassen SEP und TMG werden in der Regel gemeinsam verlängert.
- Die Klassenberechtigung kann auch ohne Nachweis von Flugstunden mit einer praktischen Prüfung verlängert werden.